

Marchfeld mobil startet mit 1. April 2023 in die Verlängerung

*Utl.: Das Erfolgsmodell Marchfeld **mobil** sorgt auch zukünftig gemeinsam mit der **ISTmobil GmbH** für leistbare und flexible Mobilität in 19 Gemeinden der Region Marchfeld.*

(16. März 2023)

Marchfeld mobil geht in einjährige Verlängerung!

Die Verlängerung von Marchfeld **mobil** um ein weiteres Jahr wurde von 19 Gemeinden der Region Marchfeld beschlossen. Marchfeld mobil bringt somit die BewohnerInnen und BesucherInnen der 19 teilnehmenden Gemeinden weiterhin an rund 600 Haltepunkten flexibel und kostengünstig ans Ziel und tritt auch zukünftig als die perfekte Ergänzung zum klassischen Öffentlichen Verkehr in der Region auf.

*„Es freut mich sehr, dass unser Erfolgsmodell ein weiteres Jahr verlängert werden konnte. Das System Marchfeld **mobil** ist zu einem wichtigen Bestandteil der Region geworden“,* zeigt sich LAbg. Bgm. René Lobner, Obmann der Region Marchfeld, begeistert.

Die innovative Mobilitätslösung wird auch im Verlängerungsjahr, wie es sich bereits in den letzten Jahren bewährt hat, vom Grazer Mobilitätsunternehmen **ISTmobil** betrieben. Auch die Transportleistungen werden weiterhin von den lokalen und regionalen Verkehrsunternehmen Taxi Bäck, Taxi Express Gänserndorf, Taxi Krebs, Stadttaxi Groß Enzersdorf und Taxi Nihad Osmanovic durchgeführt.

Ohne Komfortzuschlag in die Verlängerung

Seit dem Betriebsstart im April 2019 wurden bislang knapp 95.000 Fahrgäste mit dem Anrufsammeltaxi (AST) sicher und pünktlich transportiert. Und diese bereits beachtliche Fahrgastanzahl wird garantiert noch steigen, denn ab 01. April 2023 entfällt bei allen Marchfeld **mobil**-Fahrten der Komfortzuschlag, welcher vom Land Niederösterreich getragen wird.

„In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die klassischen Linienverkehre – Busse und Bahnen – stark ausgebaut. Auf diesem Fundament setzen zunehmend bedarfsorientierte Verkehre wie Anrufsammeltaxis auf, um auch die erste oder letzte Meile abzudecken. Mit dem Entfall des Komfortzuschlages sind diese nun ein normaler Bestandteil des VOR Tarifsystems und die Benutzung dieser smarten Angebote günstiger“ stellt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest. Dies trifft auch auf alle NutzerInnen des Marchfeld **mobil** mit hinterlegter VOR-Zeitkarte bzw. KlimaTicket zu. Eine genaue Übersicht über die Marchfeld **mobil**-Tarife finden sich unter www.ISTmobil.at/marchfeldmobil.

Marchfeld mobil ist die perfekte Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr

Ein wesentlicher Erfolgsaspekt von diesem flexiblen Mikro-ÖV System ist die enge Verknüpfung mit dem klassischen Öffentlichen Verkehr, die den Fahrgästen eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet.

*„Seit 2019 haben rund 36% aller Marchfeld **mobil**-Fahrten einen regionalen Bahnhof als Start- oder Zielhaltepunkt. Dies zeigt das große Potential der Kombination von Anrufsammeltaxis mit dem liniengebundenen Öffentlichen Verkehr und wird durch die zwei meistgenutzten Haltepunkte – Bahnhof Gänserndorf und Bahnhof Strasshof an der Nordbahn – bestätigt.“*, berichtet David Hinteregger, Projektmanager von Marchfeld **mobil**.

Marchfeld mobil – 7 Tage die Woche

Das AST-System steht auch im Verlängerungsjahr für Fahrten zwischen den Haltepunkten Montag bis Sonntag von 05:00 bis 24:00 Uhr zur Verfügung. Die Fahrten können mittels kostenlos verfügbarer **ISTmobil**-App, online unter www.ISTmobil.at oder telefonisch unter **0123 500 44 11** ganz einfach gebucht werden. Im Zuge der Fahrtbestellung wird man über die genaue Abfahrtszeit und die Fahrtkosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**.

Diese 19 Gemeinden sind weiterhin dabei:

Aderklaa, Andlersdorf, Engelhartstetten, Gänserndorf, Glinzendorf, Großhofen, Haringsee, Lasee, Leopoldsdorf im Marchfeld, Mannsdorf an der Donau, Marchegg, Markgrafneusiedl, Orth an der Donau, Parbasdorf, Raasdorf, Strasshof an der Nordbahn, Untersiebenbrunn, Weiden an der March und Weikendorf sowie 24 Anknüpfungspunkte außerhalb des Bediengebietes.

Die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram hat sich gegen eine Verlängerung vom Marchfeld **mobil** entschieden und ist ab April 2023 nicht mehr Teil des Bediengebietes. Somit sind keine Marchfeld **mobil**-Fahrten innerhalb der Stadtgemeinde mehr möglich. Um ein Mindestmaß an Erreichbarkeit in Deutsch-Wagram für die umliegenden Gemeinden jedoch aufrechtzuerhalten, können vier ausgewählte Haltepunkte in Deutsch-Wagram weiterhin angefahren werden.

Alle Informationen zu Funktionsweise, Buchung, **mobilCard**, Hausabholung, Tarif und zum KlimaTicket finden sich unter www.ISTmobil.at/marchfeldmobil.

Die Projektkoordination und organisatorische Gestaltung erfolgt über die Region Marchfeld mit Regionsmanagerin Rafaela Waxmann. Betrieben wird das regionale Anrufsammeltaxi vom Grazer Mobilitätsunternehmen **ISTmobil**, für die Prozessbegleitung stand Andreas Zbiral vom Mobilitätsmanagement Weinviertel der

NÖ.Regional den Gemeinden zur Verfügung. Vor Ort führen ausschließlich regionale Verkehrsunternehmen die Fahrten durch.

Rückfragehinweis:

DI Rafaela Waxmann

Kleinregionsmanagement Marchfeld

0664 13 78 161

r.waxmann@regionmarchfeld.at | www.regionmarchfeld.at

David Hinteregger, MSc

Projektmanager der **IST**mobil GmbH

0660 54 50 348

david.hinteregger@istmobil.at | www.istmobil.at

Robert Potocsnyek, MSc

Marketing- & Kommunikationsmanager der **IST**mobil GmbH

0660 85 71 934

robert.potocsnyek@istmobil.at | www.istmobil.at